

# BOTTLING LIST

The Scotch Malt Whisky Society

September 2005 | [www.smws.at](http://www.smws.at)



# Society News

Sehr geehrtes Societymitglied!

Die neue Bottling List liegt vor Ihnen und kann ich nur eines sagen: Islay-Liebhaber haltet euch ran. War die letzte Bottling List mit exklusiven Lost-Distilleries-Abfüllungen gespickt, so wartet diese mit einer stattlichen Anzahl von hervorragenden Islay-Abfüllungen auf. Ardbeg, Bowmore, Bruichladdich, Laphroaig oder Caol Ila, fast alle Destillieren sind vertreten. Ich kann nur sagen: Beeilen sie sich, da es viele Islay-Liebhaber in Österreich gibt und Bestände von diesen Destillieren oft relativ rasch ausverkauft sind.

Ein besonderes Erlebnis waren für mich die beiden kürzlich in der Steiermark und in Kärnten abgehaltenen Tastings. Beide waren an Stimmung kaum zu überbieten und erfreuten sie sich eines regen Besuches. So konnten beispielsweise in der Steiermark im Schloss Gamlitz 24 Teilnehmer gezählt werden.

Im Members' Room haben wir zwischenzeitlich auch einen österreichischen Whiskybrenner, nämlich Herrn Josef Hochmair aus Wallern/OÖ. begrüßen dürfen. Ein diesbezüglicher

ausführlicher Bericht findet sich in der letzten Ausgabe der österreichischen Society News, welche ausgemailt wurde. Hinsichtlich einer weiteren Veranstaltung mit einem österreichischen Whiskybrenner sind wir in Verhandlung und sollte ein weiterer derartiger Termin demnächst stattfinden. Besonders freut es mich, wenn ehemalige Besucher des Members' Room sich von sich aus wieder bei mir melden und ihre Bereitschaft erklären gerne wieder ein Tasting für uns zu veranstalten. Der Manager von Glenfarclas Ian McWilliam hat mir bereits sein Kommen anlässlich seines nächsten Besuches in Österreich avisiert.

Es bleibt mir derzeit auch nichts anderes übrig als mehr als einmal pro Monat eine Veranstaltung im Members Room durchzuführen, da sich dann auch die Besucherzahlen mehr auftei-

len. In letzter Zeit kommt es leider (oder Gott sei Dank) immer wieder vor, dass die Besucherzahl bei Clubabenden oder offiziellen Veranstaltungen so derartig groß ist, dass die Kapazität des Members Room von in etwa 15 Personen gesprengt wird. Dem kann man nur durch mehr Veranstaltungen entgegenwirken, was auf das Wohlergehen der Mitglieder stößt.

Slainte Ihr

Johannes M. Mühllechner

## ***In dieser Bottling List***

- 3 Speyside**
- 4 Islay**
- 6 Highland**
- 7 Lowland**
- 7 Island**
- 8 Bestellformular**



## Speyside

Hier schlägt das Herz der schottischen Whiskyproduktion—zwei Drittel aller Malzbrennereien liegen in Speyside. Die Whiskys sind mehrheitlich süß und reich an Esternoten. Sie sind berühmt für ihre Komplexität und Finesse und erfreuen sich bei den Blindmeistern großer Beliebtheit. Meist, aber nicht immer, werden Speyside Whiskys aus leicht getorftem Malz hergestellt, so dass sie manchmal einen zarten Hauch Rauch haben können. Speyside Whiskys sind generell leichter als solche aus dem Hochland oder von Islay. In Sherryfässern gereifte Malts können jedoch durchaus eine schokoladartige Fülle aufweisen.

### Intensiv, reichhaltig und komplex

41.31

Diese 1851 erbaute Destillerie war die erste, die mit einem Pagodendach von Charles Doig versehen wurde (1889). Leider fiel es 1917 einem Feuer zum Opfer. Diese Probe ist bronze-golden und aus einem nachgefüllten Hogshead. Ohne Wasser ist der Duft intensiv, reichhaltig und komplex. Die Assoziationen reichen von feuchtem Heu bis zu einer Meeresbrise, aber der Gesamtcharakter ist süß und würzig ('Puff Candy' und Ingwergebäck). Mit Wasser steigen in einer Atmosphäre à la Bücherantiquariat oder Whiskylager Düfte von Melasse-Toffee und Trockenfrüchten auf. Das Mundgefühl ist süß und würzig mit langem Abgang und einer adstringierenden Note wie Zimt- und Zitronenomeletten.



€ 98.00

Alter 18 Jahre

Alkohol 58.6%

Destilliert Mai 1986

Ausbeute 258 Flaschen

### Schwimmflügelchen im Hallenbad

64.5

Es mag überraschen, dass diese Brennerei, die unweit der Glenlossie Distillery zwischen Elgin und Forres liegt und von John Haig & Co. 1971 erbaut wurde, auch den sagenumwobenen Loch Dhu (den „schwarzen Whisky“) produziert. Das vorliegende Fass ist typischer: Sehr blasse Farbe mit einer fruchtig / duftigen Nase, süß / sirupartig mit Estern und Azeton, vielleicht auch einer Idee gemahlenem Kaffee im Hintergrund. Wasser verwandelt dies in Schwimmflügelchen in einem warmen Hallenbad –Plastik und etwas Chlor. Dazu kommt ein Hauch süßer Lychees und ein, zwei Stückchen Ananas. Der Geschmack ist unverdünnt sirupartig, doch kürzer als erwartet. Mit Wasser bleibt er süß, trocknet aber im Abgang drastisch aus. Ein guter Whisky für Sommerabende oder als Aperitif.

€ 49.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 60.8%

Destilliert März 1990

Ausbeute 248 Flaschen

### Vollendetes Gleichgewicht

76.40

Diese Brennerei in Dufttown bezieht ihr Wasser aus der Quelle Priests Well. Die nahe gelegene Kirche wurde auf der Zelle des heiligen Moluag errichtet, der die Pikten bekehrte und um Beistand gegen den Wahnsinn angerufen wird. Dieser gesegnete Ort beschert uns ein Dram von vollendetem Gleichgewicht—mittelgolden, aus Sherryholz, jedoch mit gedämpften Sherrytönen. Die Nase ist süß, leicht ölig und cremig und offenbart Rhabarberbonbons (Rhubarb Rock), Schokolade, Madeira Cake sowie Orangen- und Ananaskonfekt. Mit Wasser ist dieser Whisky frisch und sauber, leicht parfümiert mit süßer Zitrone und ein wenig pikant. Der Geschmack ist gleichzeitig süß und pfeffrig-scharf mit einer Prise Zimt

€ 58.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 59.8%

Destilliert April 1994

Ausbeute 411 Flaschen

### Kontrastprogramm

91.17



Der Whisky dieser Brennerei wurde einst mit einem Eisvogel auf der Flasche verkauft, was insofern passt, als er am Zusammenfluss von Fiddich und Dullan gebrannt wird. Diese Probe ist aus einem Sherry-Butt und hat eine gute, helle Kastanienfarbe. Zu Anfang ist der Duft nicht nur angenehm, denn er ist voll Bauernhof-, Pflanzen- und Schiesspulveraromen. Aber der Geschmack bei voller Stärke ist eine angenehme Überraschung: süß, reichhaltig und vielleicht sogar leicht torfig. Mit ein wenig Wasser verlieren sich die weniger angenehmen Elemente fast vollständig, wobei etwas gekochter Brokkoli an ihre Stelle tritt. Wieder sehr aromatisch im Geschmack, mit der verbrannten Kruste eines Schweinebratens und einem leichten Perlen wie Brausebonbons. Ein Kontrastprogramm, aber lohnend!

€ 43.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 60.0%

Destilliert Oktober 1992

Ausbeute 646 Flaschen

## Islay

Die schottischen Brenner verwenden zum Trocknen ihrer Gerste Torfrauch. Auf Islay, wo wenigstens ein Viertel der Inselfläche von Torfmooren bedeckt ist, sind die Malts im Allgemeinen überaus kräftig getorft. Die Whiskys von Islay sind berühmt für ihre Phenol-, Jod- und Seetang-Noten.

### Rugby, lehmige Stiefel und Husarenkrapfen

23.48



Die geschützte Lage hinter den Flanken des Rhinns of Islay erspart der Brennerei die schlimmsten Launen des nordatlantischen Wetters. Vielleicht haben ihre Whiskys deshalb einen generell leichteren, duftigeren Charakter als die meisten Islay Malts. Die Farbe ist zitronengelb, und der Duft steckt voller Überraschungen. Ein leichter Hauch von Mottenkugeln und Tigerbalsam, aber dann! Wie beim Betreten eines Glashauses voll Tomatenpflanzen und grünen Peperoni. Einige Mitglieder des Tasting Panel entdeckten auch gut geröstete Marshmallows. Auf der Zunge fruchtig-süß wie weiße Trauben und eine Prise kühler Minze mit etwas Nussigem in Form von Mandeln, Marzipan und einem Klecks Marmelade, so dass wir an das Gebäck Husarenkrapfen dachten. Mit Wasser steigen Zitrusnoten auf, Lederfett und eine gebrauchte Rugby-Ausrüstung inklusive lehmige Stiefel. Am Gaumen präsentieren sich wieder Husarenkrapfen und geröstete Kokosnuss, diesmal mit einem Nachhall von Orangen und Minze. Und nochmals eine markante Note von Lederfett und feuchten, lehmigen Stiefeln.

€ 94.00

Alter 16 Jahre

Alkohol 50.8%

Destilliert April 1989

Ausbeute 173 Flaschen

### Sonnenuntergang auf Islay

29.43

Diese südlichste Brennerei an der Kildalton-Küste besitzt noch eigene Mälztenen, auch wenn sie bei den Port Ellen Maltings gemälzte Gerste hinkauft. Ihr gälischer Name soll 'die schöne Senke an der breiten Bucht' bedeuten. 1815 von den Gebrüdern Johnston gegründet und berühmt für den bissigen Geruch ihres Produkt. Das vorliegende Fass allerdings ist etwas dezenter im Duft. Der Malt hat eine leicht rötliche Farbe, die an einen Sonnenuntergang auf Islay denken lässt. Der erste Duft ist eindeutig wie ein Freudenfeuer am Strand, aber auch ölig und süß. Weniger rauchig als man von dieser Destillerie erwarten würde. Der unverdünnte Geschmack ist leicht medizinisch, mit verkohltem Holz und süßen Bleistiftminen. Mit Wasser erscheint viel Vanille und Lavendel. Dieses Dram bietet den idealen Einstieg in die Malts dieser Destillerie.



€ 79.00

Alter 13 Jahre

Alkohol 55.8%

Destilliert Oktober 1991

Ausbeute 166 Flaschen

### Jung aber göttlich

33.55



Die Kildalton am nächsten gelegene Brennerei (der Name bedeutet 'Kirche der Jünger') hat in der Tat viele Jünger. Diese hellgoldene Probe stammt aus einem erstmals benutzten Fass. Der Duft ist leicht und sanft mit ein wenig Rauch, salziger Meeresbrise, Kiefernadeln und Dill. Mit Wasser weht einem der Duft einer wollenen Soutane entgegen. Am Gaumen anfangs süß mit einer Idee Salz und einer dezidierten Rauchnote im Abgang. Besonders mit Wasser entwickelt sich ein köstliches Gleichgewicht zwischen Vanille- und Puderzuckernoten und dem aromatisch-robusten Rauch. Jung aber göttlich–fühlen Sie sich wie an der Küste bei Kildalton oder wie im Himmel–je nach Belieben.

€ 59.00

Alter 6 Jahre

Alkohol 59.4%

Destilliert Mai 1998

Ausbeute 262 Flaschen

## Blutwurst im Selbstklebeverband

33.57

Viele Whiskykenner atmeten auf, als diese Destillerie 1997 von Glenmorangie übernommen wurde, denn der vormalige Besitzer, dem auch Laphroaig gehört, hatte die Destillerie vernachlässigt. Diese Sherry-Gorda gehört der Society und war aufgrund der vorzüglichen Reifung ihrer letzten Füllung gewählt worden: auch diesmal hat das Fass Überraszendes geleistet. Intensive Mahagoni-Farbe, ein vollreifes Bouquet mit Treacle-Toffee und gehaltvoller Stornoway-Blutwurst im Vordergrund, unterlegt mit leicht medizinischen Phenoltönen (Selbstklebeverband). Der Geschmack bei voller Stärke ist äußerst kraftvoll—als äße man 'eine ganze Grillade mitsamt der Holzkohle'. Mit Wasser erscheinen einige Schwefelnoten, die umgehend Fischerbooten weichen (mit Desinfektionsmittel abgetupft) und zu Toffeetönen zurückführen. Der Geschmack ist weich, süß und rauchig mit einer grossen, schweren Textur. Langer Abgang mit anhaltendem Rauch und etwas Ahornsirup im Nachgeschmack. Absolut erstaunlich.



€ 59.00

Alter 6 Jahre

Alkohol 56.2%

Destilliert Mai 1998

Ausbeute 779 Flaschen

## Rauchiger Fondant

53.90

Diese Brennerei steht am Sound of Islay, nach welchem sie auch benannt ist, und durch die grossen Fenster des Brennhauses genießt man den Blick auf die majestätischen Paps of Jura. Ein nachgefülltes Hogshead hat den Whisky funkelnd gelb gefärbt. Die Nase gemahnt an gewachste Zitronenschale und ist nicht typisch für die Marke. Unverdünnt ist der Geschmack delikater rauchig im Mund und erinnert an ein voll entflammtes Freudenfeuer. Mit Wasser steigt etwas mehr Rauch in die Nase. Der Duft erinnert auch an Lakritze-Fondant. Am Gaumen dann wieder Rauch und schließlich verkohlte Asche. Dies Dram kommt ohne viel Wasser aus.



€ 69.00

Alter 11 Jahre

Alkohol 58.3%

Destilliert Januar 1993

Ausbeute 268 Flaschen



## Bestellungen

Johannes Mühllechner hat einen Vorrat von Flaschen aus dieser Bottling List vor Ort in Österreich. Diese Flaschen können Sie jeder Zeit bei ihm bestellen. Zusätzlich zu den Whiskys in der Bottling List können Sie jeder Zeit auf der Schweizer Website bestellen—melden Sie sich direkt beim Webshop an! Bestellungen werden gesammelt und vierteljährlich nach Österreich geliefert.

## Highland

Das schottische Hochland ist die größte Whiskyregion, und die dort produzierten Malts umfassen eine große Bandbreite. Highland Whiskys können leicht bis schwer sein, im allgemeinen weniger süß als die Speysides. Viele sind komplexe Malts mit malzigen oder leicht torfigen Noten, gelegentlich mit Anklängen an Fudge und Toffee oder Zitrusfrüchte und Gewürze. Andere sind stark aromatisch mit Honig und Heide im Duft und trockenem Abgang.

### Duftbad und Bastelleim

19.41

Am 1. Dezember 1785 strömte das erste Destillat aus den Brennblasen dieser Brennerei; damit ist sie eine der ältesten Schottlands. Ungeachtet ihres Alters war sie die erste, die ihre Brennblasen auf Gasheizung umrüstete. Heute befindet sie sich im Besitz von Morrison Bowmore. Eine kuriose Mischung von Bastelleim, Plastik, Torfgruben und einer seifig-chemischen Note, alles gedämpft durch Menthol, Rauch und schwarze Johannisbeeren. Ein chemisches Element wie Frostschutzmittel steht blumigen Noten gegenüber–Minze, Lavendel, Zitrusfrüchte, dann auch leichter Rauch und etwas Wachsiges im Abgang. Wasser betont die Schärfe und fördert Zitronensaft, Trockenfrüchte und Kräuter (Rosmarin und Thymian) zu Tage. Ein Duftbad, sagte jemand. Am Gaumen leicht medizinisch, aber in Richtung Kräuter, vielleicht wie Panadolsaft für Kinder, und sehr parfümiert–wie ein Gang durch die Parfümabteilung eines Warenhauses.



€ 106.00

Alter 20 Jahre

Alkohol 55.2%

Destilliert April 1985

Ausbeute 238 Flaschen

### Rüstiger Alter

57.14



Neil Gunn war Steuerbeamter in dieser Brennerei in Inverness, die 1892 errichtet und 1986 abgerissen wurde. Dieser Malt ist Bernstein-golden und kommt aus einem nachgefüllten Hogshead. Der Duft präsentiert ein weites Spektrum zwischen Zitrone und Bienenwachs ('Lemon Pledge' Möbelpolitur), Honig auf Toast, Cremeschnitten und altem Holz. Mit Wasser wird die Zitrone frisch, dazu kommt ein Hauch Segeltuch und Sonnencreme. Vielleicht ein Dram für Segler? Am Gaumen süß (nut brittle, Karamell mit Nüssen) und leicht holzig, aber verdünnt sehr zitronig. Feurig und vollkörperig mit großer Ausgewogenheit und einem guten, langen Abgang. Ein rüstiger Alter mit erstaunlich wenig Runzeln!

€ 159.00

Alter 29 Jahre

Alkohol 57.9%

Destilliert Mai 1975

Ausbeute 222 Flaschen

## Neue Mitgliedschaften

Eine neue Mitgliedschaft in Österreich kostet neu € 95, inklusiv einer Brennereikarte und einer Flasche Whisky. Der Whisky wird von der Society ausgewählt. Wer eine Mitgliedschaft ohne Brennereikarte und Whisky erwerben möchte, kann dies für € 40 tun. Mit beiden Einstiegsmöglichkeiten ist die Gebühr für ein Jahr inkludiert.

Guter Whisky und gute Gesellschaft sind die Grundbausteine der Society, und die meisten neuen Mitglieder stoßen dank der Vermittlung von Freunden, Verwandten und Kollegen zu uns. Wenn Sie jemandem die Society empfehlen, möchten wir uns unsererseits erkenntlich zeigen und verlängern Ihre Mitgliedschaft um sechs Monate! Das neue Mitglied muss beim Beitritt lediglich Ihre Mitgliedsnummer erwähnen!

## Lowland

*Whiskys aus dem schottischen Tiefland sind im allgemeinen hellfarbig, eher leicht, und haben einen typisch trockenen Abgang. Ihr Aroma ist nicht sehr intensiv und erinnert oft an grüne Gräser oder Kräuter, mit getreideartigen und blumigen Noten. Diese Whiskys sind meist nur wenig getorft, was dem allgemeinen Mundgefühl und Geschmack eine gewisse Süße verleiht. Lowland Malts gelten als ausgezeichnete Aperitifs. Die Society füllt jedoch mit Vorliebe Ausnahmen von der Regel ab. Also lesen Sie die Whiskybeschreibungen sorgfältig!*

### Erfrischend und stärkend

50.11

Die Brennerei, Schottlands südlichste, wurde 1993 eingemottet, und so wird dieses unter den letzten abgefüllten Fässern gewesen sein (die Produktion wurde allerdings kürzlich wieder aufgenommen). Das mittelgoldene Dram aus einem Hogshead ist recht solide für einen Lowland Whisky. Die Nase ist sauber und lebhaft, um nicht zu sagen übermütig. Die Hauptaromen sind Fudge, Toffee, Zitrusfrüchte und Honig. Dazu kommen süßes Gebäck oder Doughnuts und Bleistift Holz. Mit Wasser fanden wir Ananas und weißen Pfeffer sowie ein paar blumige Noten. Die Geschmacksnoten kreisen um süßen Karamell und Früchte. Er hat einen guten Körper und trockenen Abgang—erfrischend und stärkend!

€ 56.00

Alter 10 Jahre

Alkohol 60.7%

Destilliert März 1993

Ausbeute 307 Flaschen

### Wasserstoffblondine mit gutem Körper

50.16



Diese Destillerie nahe der Küste von Solway ist die einzig noch übrige Malzbrennerei südlich des Central Belt. Dieses Wasserstoff-blonde Dram aus einem nachgefüllten Hoggie zeigt, wie sehr der erste Eindruck täuschen kann. Anfängliche Aromen nach gekochten Eiern und Fischpapier verflüchtigen sich rasch und hinterlassen ein recht süßes Dram mit grünen Noten (wie Weidensaft). Die Süße dieses Malt mit gutem Körper prägt seinen lang anhaltenden Geschmack. Mit Wasser verwandelt sich der Duft in Zitrone und Weißwein, während der Geschmack süß und sauer ist. Vom ganzen Auftritt her ein klassischer Lowland. Lassen Sie sich nicht vom anfänglichen Fischgeruch abschrecken!

€ 63.00

Alter 11 Jahre

Alkohol 60.0%

Destilliert März 1989

Ausbeute 309 Flaschen

## Island

*Die Inselmalts lassen sich nur schwer zusammenfassen, da jeder seinen eigenen Charakter besitzt! Typische Inselmalts sind jedoch—mit Ausnahme von Jura—auffallend torfig, wenn auch weniger als Islays, und haben eine salzige Note, die ans Meer erinnert. Allerdings beweisen die Whiskybeschreibungen, dass einzelne Fässer völlig aus der Reihe fallen können.*

### Canard à l'Orange mit Rauch

4.102

Diese Brennerei steht dort, wo einst die Hütte des legendären Schmugglers Magnus Eunson stand, und ist derzeit die einzige regulär betriebene Brennerei auf Orkney. Ein nachgefülltes Hogshead hat dieser Probe eine edle Goldfarbe verliehen. Der erste Duft verheißt Canard à l'Orange, Mango, Ananas und Kokoskuchen. Andere dachten an Taubenfett und Filzschreiber! Munddeckend und groß im Geschmack, mit säuerlichen, verbrannten Orangennoten, in Sherry getränkten Weinbeeren und einem Hauch Heiderauch. Die Zugabe von Wasser entlockt Dörrpflaumen, Wachholder und Stechginster. Verdünnt zeigen sich haufenweise Orangen, aber auch Lakritze, Honig und Minze. Ein temperamentvolles Dram aus einem renommierten Whisky-Stall.

€ 99.00

Alter 17 Jahre

Alkohol 51.3%

Destilliert Juni 1987

Ausbeute 260 Flaschen

### Keck

121.6

Eine von Schottlands jüngsten Destillieren und dazu noch auf einer Insel. Interessant zudem, dass dies Fass in einem Lagerhaus bei Springbank gereift ist. Die Farbe ist blass, grün-golden und der erste Duft gleichzeitig süß und salzig, mit einem Hauch Birnendrops und Einflüssen von fünf Jahre Lagerung in einem Sherry Butt. Vor der Zugabe von Wasser finden sich im insgesamt grossen, lebhaften Geschmack Nugat und Martinique Rum. Auch mit Wasser bleibt er quicklebendig—voll, cremig und frisch, mit einem Hauch von verbranntem Holz im Nachgeschmack. Sehr beachtlich für das Alter!

€ 42.00

Alter 5 Jahre

Alkohol 58.8%

Destilliert Januar 1998

Ausbeute 655 Flaschen

# The Scotch Malt Whisky Society

## Allgemein

Tel 01/512-4000 • Fax 01/512-4001  
smws@smws.at

## Für Bestellungen und Tastings

Scotch Malt Whisky Society  
z.H. Johannes M. Mühllechner  
Graben 21/3 • 4020 Linz  
Tel 0732/772200 • Fax: 0732/7722004  
muehllechner@smws.at

Werner Lorenz  
Tel 0664/4973360  
lorenz@smws.at



## Bestellung

Name ..... Besondere Anweisungen .....

Mitgliedernummer ..... .....

Telefon tagsüber ..... .....

Email ..... .....

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Box	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal €5. Zahlung per Vorauskasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen.

Scotch Malt Whisky Society  
Graben 21/3 • 4020 Linz

Tel 0732/772200 • Fax 0732/7722004

(Nummern der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

E-mail muehllechner@smws.at

## Unterschrift

Ich bin mindestens 18 Jahre alt.

Ort.....

Datum .....

Unterschrift .....